

PRESSEINFORMATION

20 Jahre „fit im job“: Gesundheit ist eine Lokomotive für Wachstum und Beschäftigung

Vor 20 Jahren fiel mit drei Betrieben der Startschuss für den Gesundheitspreis „fit im Job“. In zwei Jahrzehnten haben über 300.000 Mitarbeiter von den gesunden Projekten in ihren Unternehmen profitiert. Die Erfolgsgeschichte wurde mit den Preisträgern 2021 und Viktoria Schnaderbeck als Botschafterin bei einer Gala gefeiert.

Man hat die Freude gespürt, sich nach zwei Jahren Pause wieder persönlich austauschen zu können. In der Grazer List-Halle trafen sich Politiker, Unternehmer und Mitarbeiter, um die Sieger des Wettbewerbs „fit im job“ 2021 zu feiern. Allen voran strahlte Daniela Gmeinbauer, Fachgruppenobfrau der Sport- und Freizeitbetriebe, die mit ihrer Mannschaft unermüdlich an der Schraube dreht, um mit dem Wettbewerb gesunden Initiativen im Unternehmerland Steiermark eine Plattform zu bieten. Für Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl ein ganz klarer Wettbewerbsvorteil: „Gesunde Mitarbeiter und Unternehmer sind eine Lokomotive für Wachstum und Beschäftigung.“ AK-Präsident Josef Pessler manifestierte: „Alle Betriebe stärken mit ihrer Teilnahme am Wettbewerb ihre Marke und sind damit noch attraktivere Arbeitgeber.“ Von den Sozialversicherungsträgern sprachen sich Vinzenz Harrer (ÖGK) und Christa Hörzer (BVAEB) für noch mehr Prävention aus, „die Initialzündung dafür setzt ganz klar dieser steirische Förderpreis für körperliche und geistige Gesundheit“. Die Vizepräsidenten der WKO Steiermark, Gabriele Lechner und Andreas Herz, untermauerten die win-win-Situation für alle Beteiligten: „Jeder eingesetzte Euro rechnet sich dreifach, weil gesunde Mitarbeiter einfach viel produktiver sind.“ Viktoria Schnaderbeck als dynamische „fit im job“-Botschafterin zeigte sich begeistert von den gesunden Projekten der Sieger, die via Leinwand eingespielt wurden: „Ich bin unglaublich stolz, Teil dieser weiß-grünen Erfolgsgeschichte zu sein“, so die Profifußballspielerin. Mit dem Sonderpreis „Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0“ wurde auch den geänderten Arbeitsbedingungen - wie Homeoffice - aufgrund der Pandemie Rechnung getragen. Die Lukmann Consulting lieferte in dieser Kategorie beeindruckende Beweise. Die Bilanz der rund 200 Gäste nach der Gala fiel mehr als positiv aus: „Wir arbeiten gemeinsam an der Vergrößerung der fit im job-Community.“

Die Award-Gewinner

Kategorie Einsteigerförderung

- Prisma Competences

„Betriebliche Gesundheitsförderung“-Award

- 1 - 10 Mitarbeiter: Kindergarten Spielberg Freizeitanlage
- 11 - 50 Mitarbeiter: Bezirksgericht Deutschlandsberg
- 51-250 Mitarbeiter: Justizzentrum Leoben
- Über 250 Mitarbeiter: Universität Graz

Betriebliches Gesundheitsmanagement -Award

- Über 250 Mitarbeiter: Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag

Sonderpreis „Betriebliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt 4.0“

- Lukmann Consulting

Bildtext (Credit Fischer):

Die Botschafterin mit den Siegern: Viktoria Schnaderbeck, Maria Winkler, Bezirksgericht Deutschlandsberg, Astrid Resch, Justizzentrum Leoben, Daniel Lukmann, Lukmann Consulting, Klaudia Kammerhofer, Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag, Paul Jiménez Paul, Universität Graz, Barbara Zeller, Kindergarten Spielberg Freizeitanlage.

Graz, 31. Mai 2022

Rückfragehinweis:

Mag. Mario Lugger

Referatsleiter Kommunikation

0316/601-652